

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name [Kreuzkapellenstiftung Blieskastel](#)
 Straße [Pfarrer-Peter-Strasse 1](#)
 Plz, Ort [66440, Blieskastel](#)
 Telefon
 Fax
 E-Mail Blieskastel@Bieteranfrage.de
 Internet
 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer [22-03-09-1100](#)

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen - ohne elektronische Signatur (Textform)**d) Art des Auftrags**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

[66440 Blieskastel](#)

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

[Instandsetzung der Außenanlage im Wallfahrtskloster Blieskastel - Landschaftsbauarbeiten](#)

- ca. 300 m Randsteine aufnehmen, seitlich lagern
- ca. 1.400 m² Natursteinpflaster aufnehmen, seitlich lagern
- ca. 800 m³ Erdmassen laden und entsorgen
- ca. 750 m³ HO-Schotter laden und entsorgen
- ca. 60 m³ Betonarbeiten für Stützwände
- ca. 700 m³ Natursteinschotter einbauen
- ca. 420 m² wassergebundene Decke herstellen
- ca. 1.250 m² Natursteinpflaster verlegen
- ca. 100 m Kanäle verlegen, inkl. Erdarbeiten
- ca. 300 m³ Mutterboden einbauen
- ca. 600 m² Rasenansaat
- Diverse Pflanzarbeiten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung [02.05.2022](#)
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen [05.09.2022](#)

j) Nebenangebote

- ☒ zugelassen

- ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
☐ nicht zugelassen
- k) **mehrere Hauptangebote**
☒ zugelassen
☐ nicht zugelassen
- l) **Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**
Vergabeunterlagen
☒ werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YJVRJU4/documents>
☐ können angefordert werden unter:
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahmen:
Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist
- Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
☐ nicht nachgefordert
- o) **Ablauf der Angebotsfrist** am 09.03.2022 um 11:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist am 07.04.2022
- p) **Adresse für elektronische Angebote** <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YJVRJU4>
Anschrift für schriftliche Angebote
- q) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** DE
- r) **Zuschlagskriterien**
☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium	Gewichtung
Niedrigster Preis	
- s) **Eröffnungstermin** am 09.03.2022 um 11:00 Uhr
Ort
Die Angebotsöffnung erfolgt ausschließlich elektronisch.
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter oder deren Bevollmächtigte sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.
- t) **geforderte Sicherheiten**
Sicherheiten für Vertragserfüllung und Mängelansprüche (Details siehe Vergabeunterlagen)
- u) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
Gemäß VOB/B (Details siehe Vergabeunterlagen)
- v) **Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
Bietergemeinschaften wird keine Rechtsform vorgeschrieben. Es wird jedoch die Benennung eines verantwortlichen Ansprechpartners verlangt. Dieser muss für die Bietergemeinschaft als bevollmächtigter Vertreter (§§ 164 ff. BGB) handeln können und für diese insbesondere Erklärungen abgeben dürfen. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft haften dem Auftraggeber gegenüber gesamtschuldnerisch.
- w) **Beurteilung der Eignung**

Der Bieter hat mit seinem Angebot den Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit zu führen. Dies kann durch eine direkt abrufbare Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen.
Der Nachweis der Eignung kann auch durch Eigenerklärungen, z.B. gem. Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung), alternativ durch Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) erbracht werden.

Gegebenenfalls weitere auf gesondertes Verlangen vorzulegende Nachweise:

- Referenznachweise,
- Angaben zu Arbeitskräften
- Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in die Handwerksrolle bzw. bei der IHK
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan - soweit erforderlich
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen der tariff. Sozialkassen, des Finanzamtes, der Berufsgenossenschaft (nicht älter als 13 Monate)
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.

Sämtliche einzureichenden Nachweise sind in den Vergabeunterlagen sowie im beigefügten Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Formblatt 216) aufgeführt.

Hinweis: Soweit zuständige Stellen Eigenerklärungen bestätigen, sind von Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, die entsprechenden Bescheinigungen auf Verlangen der Vergabestelle innerhalb der von der Vergabestelle benannten Frist vorzulegen.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name	Rechtsaufsicht beim Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
Straße	Keplerstr. 18
Plz, Ort	66117, Saarbrücken
Telefon	
Fax	
E-Mail	
Internet	

Sonstiges

Zusätzliche Angaben zu den Zuschlagskriterien:

Anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen nach §§ 219 Abs. 1, 225 SGB IX und anerkannte Blindenwerkstätten im Sinne des § 226 SGB IX sowie Inklusionsbetriebe nach § 215 SGB IX wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte, einer anerkannten Blindenwerkstätte oder einem Inklusionsbetrieb abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf dieses Angebot erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte, Blindenwerkstatt oder Inklusionsbetrieb ist mit dem Angebot zu führen.

Ergänzend zu den beigefügten Teilnahme- und Vertragsbedingungen gilt das Saarländische Tariftreuegesetz (STLFG).

Bekanntmachungs-ID:

CXP4YJVRJU4